



Geomuseum der WWU Münster [CC BY-NC-SA]

Objekt:	Geschiebe Diabasporphyr
Museum:	Geomuseum der WWU Münster Pferdegasse 3 48143 Münster 0251-8333964 geomuseum@uni-muenster.de
Sammlung:	Geschiebe Westfalens
Inventarnummer:	o.Nr.

Beschreibung

Dieser Granit kommt ursprünglich aus dem Gebiet um Oslo/Süd-Norwegen. Damit stammt er aus der Herkunfts-Region 10 der norddeutschen Leitgeschiebe. Markant sind die großen gelblich weißen Kalifeldspäte in fast schwarzer Matrix.

Er wurde durch die Gletscher der Saale-Kaltzeit vor etwa 200.000 Jahren nach Westfalen transportiert; dort stehen im weiten Umkreis keine derartigen Gesteine an. Auf der rauen Außenseite fallen die weißen Feldspäte ins Auge.

Fundort: Sandgrube Nottekämper, Neuenkirchen-Haddorf, Kreis Steinfurt, Münsterland

Grunddaten

Maße 12 x 8 x 4 cm
Material/Technik

Ereignisse

Gefunden ... wann 1901-2000
wo Wettringen-Haddorf
[Zeitbezug] ... Pleistozän (2,58 Mio-10000 v. Chr.)
[Geographischer Bezug] ... Westfalen (Region)

Schlagworte

- Geschiebe